

NACHHALTIGKEITSBERICHT

MAI 2024



Die meisten Menschen denken bei Nachhaltigkeit zunächst häufig an Umweltschutz, also Ökologie als eine Säule, eine Dimension von Nachhaltigkeit. Zur Nachhaltigkeit im weiteren Sinne gehört mehr - nämlich auch die Säulen Ökonomie und Soziales. Alle drei beeinflussen sich gegenseitig und können daher nicht für sich betrachtet werden.



Wir, die KJA Düsseldorf orientieren uns an den 17 SDGs (social development goals), an den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (UNO). Als Kern der Agenda 2030 umfassen die 17 globalen Ziele unterschiedliche Aspekte für ein nachhaltiges und gerechtes Zusammenleben. Die SDGs richten sich an Regierungen, Zivilgesellschaft, Privatwirtschaft und die Wissenschaft.

Nachhaltigkeit ist für uns ein Querschnittsthema, an dem wir unsere Arbeit ausrichten wollen. Als Teil von Kirche ist uns die Bewahrung der Schöpfung und das faire Miteinander ein wichtiges Anliegen, das wir gemeinsam mit unseren rund 370 Mitarbeitenden jeden Tag aufs Neue in Angriff nehmen, um uns stetig weiterzuentwickeln. Daher gibt es bei uns seit dem Jahr 2020 eine Nachhaltigkeitsbeauftragte, die gemeinsam mit allen Bereichen zusammenarbeitet, um neue Ziele zu setzen, Maßnahmen zu implementieren und darauf zu achten, dass ökologische und soziale Aspekte in Entscheidungen und Aktivitäten berücksichtigt werden.

In diesem Bericht werden Maßnahmen dargestellt, die wir bereits umgesetzt haben oder an denen wir arbeiten.

*Mehr zum Thema Bildung
für nachhaltige Entwicklung:*

» <https://www.bne-portal.de/bne/de/einstieg>



Im Jahr 2019 hat sich zum ersten Mal der **Arbeitskreis Nachhaltigkeit** getroffen und eine Ideensammlung in den Themenbereichen Energie, Abfall, Ernährung, Mobilität und Bildung erarbeitet.



Bei der Einrichtungsleitendenkonferenz 2019 gab es ein **Nachbarschaftscafé** zum Thema Nachhaltigkeit und wir konnten bis Februar 2020 unsere Ziele konkretisieren. Reduzierung des Stromverbrauches, Leitungswasser als Grundgetränk, Reduzierung und Trennung von Abfall und das Sammeln von Radkilometern als Alternative zum Auto .

Im **Arbeitskreis Nachhaltigkeit** können sich alle Mitarbeitenden aus den unterschiedlichen Fachbereichen und Einrichtungen mit ihren Ideen, unterschiedlichen Kompetenzen und Erfahrungen einbringen.

Im monatlich erscheinenden **Newsletter** informieren und sensibilisieren wir seitdem für eine große Bandbreite an Nachhaltigkeitsthemen wie saisonale Ernährung, verantwortungsvollen Konsum oder Klimafasten.

Orientierung



Pädagogische Bildungsarbeit

- **Energie**
 - ✓ sparen (elektr. Geräte, Heizung...)
 - ✓ alternative Angebote nutzen
- **Müll /Reinigung** (Umgang mit Ressourcen)
 - ✓ - reduzieren / weglassen
 - ✓ - weiter verwerten
 - ✓ - wieder verwerten
- **Mobilität**
 - ✓ weniger fahren
 - ✓ alternative Verkehrsmittel nutzen
 - ✓ Fahrgemeinschaften bilden
- **Ernährung**
 - ✓ regional, bio und fair kaufen
 - ✓ (Leitungs)-Wasser als Grundgetränk
 - ✓ Reduzieren von Fleisch etc.

Öffentlichkeitsarbeit

WAS DU TUST, MACHT EINEN UNTERSCHIED,
DOCH DU MUSST ENTSCHEIDEN, WELCHE ART
VON UNTERSCHIED DU MACHEN WILLST.

- JANE GOODALL

ENERGIE

Jede erzeugte Kilowattstunde Strom verursacht CO². Die Reduktion des Stromverbrauchs bedeutet also auch eine Verringerung des CO² Ausstoßes. Durch unterschiedliche Maßnahmen versuchen wir unseren Stromverbrauch zu reduzieren.

Mit einem **Energiesparpaket** im November 2022 haben wir diverse Hinweise zu Einsparmöglichkeiten zum Beispiel durch richtiges Heizen, Nutzung von Elektrogeräten oder Warmwasser gegeben.

Auch das Speichern von Dateien und Mails führt zu mehr Stromverbrauch durch den Server, sodass wir eine **digitale Dreck-Weg-Challenge** gestartet haben, bei der Mitarbeitende gebeten wurden digital aufzuräumen. Wir wollten damit auch für das Thema Stromverbrauch und versteckte sogenannte „Stromfresser“ sensibilisieren. Für die Geschäftsstelle haben wir uns 2022 von den Stadtwerken Düsseldorf durch einen **Energieberater** informiert, um unseren Stromverbrauch durch das effektivere Nutzen von Elektrogeräten zu reduzieren.



MOBILITÄT

Bei jedem gefahrenen Autokilometer werden durchschnittlich 120-135g CO² ausgestoßen. Wir setzen auf nachhaltige Mobilität! Seit 2020 bieten wir **Bike-Leasing** an und seit 2021 steht eine **Wallbox** zur Verfügung.

Zusätzlich nehmen wir aktiv an den Aktionen „**Mit dem Rad zur Arbeit**“ und „**Stadtradeln**“ teil. So leisten wir gemeinsam nicht nur einen Beitrag zum Umweltschutz, sondern sind auch gesünder unterwegs.



2023 haben wir zum ersten Mal ein **Fahrradsicherheitstraining** angeboten. Nach einem theoretischen Teil zu Gefahrensituationen und dem Tragen eines Helms, der von der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG) organisiert wurde, gab es einen praktischen Teil, bei dem die Kolleg*innen mit ihren Rädern einen Parcours und Bremsübungen durchgeführt haben.



NACHHALTIG KAUFEN & ENTSORGEN

Der Konsum von Produkten hat nicht nur einen großen Einfluss auf das Klima, sondern spielt für uns auch eine große Rolle in der fairen, sozialverträglichen Beschaffung.

- In einer **Arbeitshilfe** zum Thema „Einkauf“ haben wir festgelegt, wo wir Produkte einkaufen und bestellen. Dabei achten wir darauf, dass keine Kleinstmengen bestellt werden, nutzen keine großen Marketplace-Unternehmen wie Amazon, gehen nach Möglichkeit zu regionalen Händlern und Filialen einkaufen und vermeiden Müll.
- **Büromaterial** beziehen wir von Memo mit einer großen Auswahl an nachhaltigen Produkten.
- Zu Nikolaus werden über 4000 **fair gehandelte Nikoläuse** in unseren Einrichtungen verteilt. Darüber hinaus werden auch Kaffee und Tee für die Geschäftsstelle mit Fairtrade-Siegel eingekauft.
- Für **regionale Einkaufsmöglichkeiten**, sowie Ausflüge zu Erzeugern in unseren drei Regionen stellen wir eine Liste zur Verfügung, die von allen Mitarbeitenden ergänzt werden kann.
- Sowohl in der Geschäftsstelle als auch in den Einrichtungen ist **Leitungswasser** das Grundgetränk. Das günstigste und umweltfreundlichste Getränk, das möglich ist. Dafür haben wir die Wasserqualität getestet und es werden Wassersprudler für Mineralwasser zur Verfügung gestellt.



Wir...

- trennen Plastik, Restmüll, Papier und Glas
- sammeln alte Drucker, Patronen, Rechner und (Kron-)korken, um sie dem fachgerechten Recycling zuzuführen
- sammeln Althandys für die Aktion Schutzengel von Missio, bei der die Handys entweder aufbereitet oder mit ihren wertvollen Rohstoffen recycelt werden.
- sammeln Brillenspenden für Brillen weltweit
- betreiben Giveboxen und veranstalten Tauschtage



Alte Handys für die Aktion
Schutzengel von missio



Wir wollen zeigen, dass nicht immer alles neu gekauft werden muss, das spart Ressourcen, Transportwege und Geld. Gleichzeitig landen gut erhaltene Dinge nicht im Abfall.

Durch die Digitalisierung von Arbeitszeitnachweisen, diversen Anträgen oder Rechnungsabläufen haben wir unseren Papierverbrauch radikal reduziert. Das Papier, das wir dennoch benötigen ist zu **100% recycelt und CO² neutral**.

Einsparung durch digitale Formulare
Zum Beispiel Arbeitszeitnachweise: 4380 Blatt Papier
—> 44 kg CO² --> 337 km Autofahren

SOZIALES

Mit knapp 370 Mitarbeitenden in fünf Fachbereichen sorgen wir uns um die Bedürfnisse junger Menschen zwischen 6 und 27 Jahren.

Als Träger von 20 OGS und Sek I Betreuungen bieten wir Schüler*innen mit einem multiprofessionellen Team ein großes Spektrum an formalen und informellen Lernangeboten, das über den Unterricht hinaus alltags-, soziale- und freizeitpädagogische Angebote einschließt.

In der Offenen Kinder- und Jugendarbeit mit 16 Einrichtungen bieten wir Kindern und Jugendlichen in weitestgehend frei gestaltbaren Räumen eine vielfältige Lern- und Erfahrungswelt, in der sie selbstbestimmt dem nachgehen können, was sie beschäftigt.

In den Fachbereichen Territoriale und Verbandliche Jugendarbeit, sowie Spiritualität und Katechese unterstützen wir in 43 Seelsorgebereichen die Jugendverbände und Kirchengemeinden bei der Gestaltung und Weiterentwicklung ihrer Jugendarbeit und entwickeln Angebote für junge Menschen, die sich mit der eigenen Spiritualität und verschiedenen Ausdrucksformen des Glaubens auseinandersetzen wollen.

Mit dem Fachbereich Jugendsozialarbeit, zu dem auch der Jugendmigrationsdienst Rhein-Kreis Neuss gehört, richten wir uns an junge Menschen zwischen 12 und 27 Jahren mit Migrationshintergrund, sozialen Benachteiligungen oder individuellen Beeinträchtigungen.



SOLIDARITÄTSFOND

Eltern von Kindern in unserer Sek.I-Betreuung haben die Möglichkeit eine Art Solidaritätsbeitrag zu leisten. Dieser wird dann genutzt um Eltern, die Sozialleistungen empfangen in der Finanzierung der Betreuung zu unterstützen.

Der Fachbereich Schule+ informiert über die Möglichkeiten des Bildungs- und Teilhabe-paketes (BuT) und kann die Familien bei der Antragsstellung unterstützen. Dazu gehört zum Beispiel das NRW-Projekt „Alle Kinder essen mit“.



OFFENE KINDER- UND JUGENDARBEIT

Unsere Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, die von Kindern und jungen Menschen zwischen sechs und 27 Jahren besucht werden, bieten ein vielseitiges Angebot an. Hier finden sich in der pädagogischen Arbeit alle 17 Ziele wieder. Hier stellen wir einige Beispiele dar.

 <p>1 KEINE ARMUT</p>	<p><i>Kostenloses Material und Equipment, (OT Wersten), kostenlose Kochangebote (JZ Eller, JFE St. Matthäus)</i></p>	 <p>2 KEIN HUNGER</p>	<p><i>Tägliches Mittagessen (Das Haus OT), Suppenküche (OT Barbaraviertel).</i></p>
 <p>3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN</p>	<p><i>Just Dance (JUST-In), Schrittechallenge (OT St. Bonifatius)</i></p>	 <p>4 HOCHWERTIGE BILDUNG</p>	<p><i>Hausaufgabenhilfe (OT Wersten), freies & diverses Experimentieren (Jugendkulturcafé Franzmann),</i></p>
 <p>5 GESCHLECHTERGLEICHHEIT</p>	<p><i>Quere Freiräume (Jugendkulturcafé Franzmann), „Alles Gender oder was?“ (OT Bonifatius)</i></p>	 <p>6 SAUBERES WASSER UND SANITÄREINRICHTUNGEN</p>	<p><i>Prüfung der Wasserqualität und Wassersprudler (Alle Einrichtungen)</i></p>
 <p>7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE</p>	<p><i>Lastenrad (Pampauke), Einstellung der Heizkörper (Jugendkulturcafé Franzmann)</i></p>	 <p>8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM</p>	<p><i>Berufsberatung (OT Wersten) Essbare Stadt (JZ Eller)</i></p>
 <p>9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR</p>	<p><i>Upcycling-Projekte (Pampauke, JZ Eller) Giveboxen in diversen Einrichtungen</i></p>	 <p>10 WENIGER UNGLEICHHEITEN</p>	<p><i>Inklusives Theater (Das Haus OT), inklusive Nachtfrequenz (OT Bonifatius), Sternsingeraktion (Café Micado)</i></p>
 <p>11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN</p>	<p><i>Hochbeete (OT Bonifatius, Pampauke), Kreativ und nachhaltig durchs Jahr (Café Micado)</i></p>	 <p>12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION</p>	<p><i>Fairer Biokaffee (Café Kultus), Vegi Dienstag, Kochexpress (GIL'ty)</i></p>
 <p>13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ</p>	<p><i>Upcycling-Projekte (Pampauke, JZ Eller) Less Plastic (OT Bonifatius)</i></p>	 <p>14 LEBEN UNTER WASSER</p>	<p><i>Ocean Lovers Education (Café Kultus) Wasserlösliches Graffiti (Jugendkulturcafé Franzmann)</i></p>
 <p>15 LEBEN AN LAND</p>	<p><i>Eigener Anbau und Hühner (JZ Eller), Kochprojekte und Bauernhofbesuche (Teapot)</i></p>	 <p>16 FRIEDEN, BERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN</p>	<p><i>Friedenslicht (Micado) Demokratiebildung Europawahl (JUST-In)</i></p>
 <p>17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE</p>	<p><i>Dia-Engel (JZ Eller) Café Grenzenlos, Kulturrucksack (Café Micado)</i></p>		<p>Weitere Informationen zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der UN » www.17ziele.de</p>

STIFTUNG LA VERNA

Die 2014 gegründete Stiftung La Verna unterstützt junge Menschen im Kreis Mettmann durch ein Stipendium oder die Förderung einzelner Projekte



Mehr zum Thema:

» www.kja-duesseldorf.de/ueber-uns/la-verna-die-stiftung



KOMMUNIKATION

Auf unserer internen Nachhaltigkeitsseite stellen wir Mitarbeitenden diverses Material und Informationen zur Verfügung über Bücher und Broschüren zum Thema Nachhaltigkeit, Energie sparen, Aktionen und Veranstaltungen, Mobilität, Konsum und Ernährung.

Nachhaltigkeit



Alle Infos auf einen Blick

BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT

Im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements stehen unseren Mitarbeitenden neben dem Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) verschiedene Angebote zur Verfügung, um sich gesund und fit zu halten.

3 GESUNDHEIT UND
WOHLERGEHEN



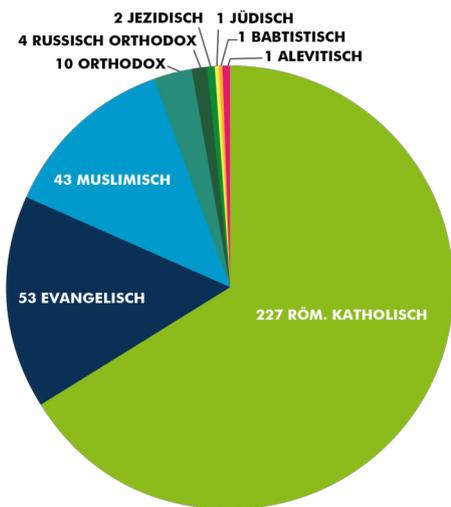
Wir bieten ...

- eine vergünstigte Mitgliedschaft beim Fitnessstudio FitX
- eine aktive Mittagspause in der Geschäftsstelle
- die Teilnahme beim Stadtradeln und „Mit dem Rad zur Arbeit“ als gesunde, umweltfreundliche und günstigere Alternative zum Auto

FITX[®]
FOR ALL OF US

VIelfALT IN DER BELEGSCHAFT

Im 2. Quartal 2023 hatten wir 365 Mitarbeitende, davon 297 weiblich und 68 männlich. 18 Menschen haben eine Schwerbehinderung von mindestens 50% und das Durchschnittsalter beträgt 47,9 Jahre. Die Mitarbeitenden sind in 30 unterschiedlichen Ländern geboren und haben 9 verschiedene Religions- und Konfessionszugehörigkeiten. Diese Zahlen haben wir nicht einfach nur erfasst, sondern arbeiten in Arbeitsgruppen,



2. QUARTAL 2023



wie Dienstbesprechung, Leitungsrunde oder Klausurtagung an Verbesserungsvorschlägen wie wir unsere Mitarbeiterschaft noch vielfältiger gestalten können.

2019 erschien in Kooperation aller fünf KJA im Erzbistum Köln der erste **Leitfaden zur geschlechtersensiblen Sprache**.

In unserer **Broschüre Vielfalt**, die ebenfalls ein Projekt aller KJA ist, geben wir einen Überblick über häufig gestellte Fragen von (möglichen) Arbeitnehmenden und erläutern wie wir uns als Teil von Kirche verstehen.



charta der **vielfalt**

UNTERZEICHNET

Im August 2023 haben wir die **Charta der Vielfalt** unterschrieben um deutlich zu machen, dass wir Vielfalt leben und haben uns damit auch eine Selbstverpflichtung gegeben.

Von zehn Leitungspositionen waren 2013 noch neun mit Männern und eine mit einer Frau besetzt, 2023 waren es 5 Männer und sechs Frauen auf elf Positionen.

Über die Hälfte der Leitungspositionen sind mit Frauen besetzt.

SOZIALE LEISTUNGEN

Wir stellen unseren Mitarbeitenden eine Vielzahl an sozialen Leistungen und Angeboten zur Verfügung

- Flexible Arbeitszeiten im Rahmen der Möglichkeiten für den Dienstbetrieb
- Bike-Leasing
- Deutschlandticket
- Einkaufsvorteile bei über 500 Firmen
- Exerzitientage
- Fortbildung
- Geburtsbeihilfe
- Krankengeldzuschuss
- Unternehmenskultur
- Vermögenswirksame Leistungen
- Weihnachtsszuwendung



Zu unseren Mitarbeitendenvorteilen:

>> <https://epaper.kja-duesseldorf.de/soziale-leistungen>

TARIFVERTRAG

Der nationale gender pay gap beschreibt den Verdienstunterschied zwischen Männern und Frauen. Er lag 2022 laut statistischem Bundesamt bei 18%. Im Tarifvertrag ist ebenfalls eine betriebliche Altersvorsorge vorgesehen.



Da alle Mitarbeitenden, unabhängig von Geschlecht, nach der KAVO, der kirchlichen Arbeits und Vergütungsordnung, vergütet werden, gibt es **keinen sogenannten Gender pay gap**. Dadurch wird eine soziale Nachhaltigkeit unterstützt.

Über die KZVK, die **katholische Zusatzversorgungskasse** werden 5,6% des zusatzversorgungspflichtigen Entgeltes von der KJA Düsseldorf finanziert, während die Arbeitnehmenden einen Eigenanteil von 0,4% tragen.

Wir haben keinen gender Pay Gap

Alle Mitarbeitenden werden unabhängig vom Geschlecht nach KAVO bezahlt.

MITARBEITENDENVERTRETUNG

Die Mitarbeitendenvertretung (MAV) ist ein von allen Mitarbeitenden gewähltes Gremium und vertritt deren Interessen. Die MAV ist ansprechbar bei Schwierigkeiten, Fragen und Anregungen. Die Größe der MAV ist abhängig von der Anzahl der Mitarbeitenden und beträgt bei uns momentan elf Personen.



VERNETZUNG

Wir sind Teil von Kirche und Gesellschaft in unterschiedlichen Facetten. Daher beteiligen und vernetzen wir uns mit unterschiedlichen Gruppen.

Am **Düsseldorfer Bündnis Nachhaltigkeit** beteiligen sich eine Vielzahl Düsseldorfer non-Profit Organisationen, die ein gemeinsames Interesse vertreten die Stadt nachhaltiger zu gestalten. Neben verschiedenen Möglichkeiten des Austausches beim großen Bündnistreffen oder in kleineren Hubs, gibt es spannende und kostenlose Angebote und Workshops für Mitgliedsorganisationen.



Interreligiös vernetzen wir uns im Netzwerk „**Religions go green**“, bei dem Vertreter*innen unterschiedlicher Religionen aus Düsseldorf zusammenkommen, um sich dialogisch mit Themen zur Bewahrung der Schöpfung auseinandersetzen.



17 PARTNER-
SCHAFTEN
ZUR ERREICHUNG
DER ZIELE



Außerdem stehen wir in regelmäßigem Austausch mit den anderen vier **KJA des Erzbistums Köln**, berichten über gemachte Erfahrungen und Projekte und entwickeln Standards für die fünf Jugendagenturen.

*Wir vernetzen uns auf
vielen verschiedenen Ebenen*

AUSBLICK

Ab Mitte 2024 sind wir dabei, wenn die kommende Staffel des Programmes ÖKOPROFIT in Düsseldorf beginnt.

Ökoprofit steht für **Ökologisches Projekt für integrierte Umwelttechnik** und ist ein Kooperationsprojekt zwischen Kommune, Wirtschaft und weiteren regionalen Partnern. Gemeinsam mit Expert*innen wird ein Umweltmanagementsystem entwickelt, das seinen Schwerpunkt auf Bewusstseinsbildung Praxisnähe und das Umsetzen von Maßnahmen legt.



ÖKOPROFIT
Düsseldorf

Außerdem gibt es die Idee Nachhaltigkeit in den Mitarbeitendenjahresgesprächen zu thematisieren, damit eine Auseinandersetzung auf allen Ebenen stattfinden kann.

IMPRESSUM:

REDAKTION & LAYOUT: KJA Düsseldorf,
Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation

BILDER: KJA Düsseldorf, unsplash (Titelbild),
pixabay (S.5), Fairtrade Deutschland (S.5),
Icons (17ziele.de), Aktion Schutzengel von missio (S.)

ANSCHRIFT:

Katholische Jugendagentur Düsseldorf gGmbH
Gertrudisstraße 12-14
40229 Düsseldorf
www.kja-duesseldorf.de

Digitale Veröffentlichung: Mai 2024

